



Pfarrblatt

Dürnstein-Loiben

DIE KIRCHE LEBT DURCH DICH

Pfarramt Dürnstein-Loiben, Tel. 02711/227
stift.duernstein@aon.at www.stiftduernstein.at

51. Ausgabe: Februar – April 2018



Die Erstkommunikationskinder Felix Steiner, Oliver Lumesberger, Helena Höfler, Stefanie Rjesenhuber und Julia Glatzenberger laden Sie sehr herzlich ein zu ihrer Vorstellungsmesse am Sonntag, 28. Jänner 2018 um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Dürnstein. Anschließend Pfarrcafé!!



Um für ihre Aufgabe als Sternsinger bestens vorbereitet zu sein, gab es eine Info-Stunde der Katholischen Jungschar rund um das Land Nicaragua.

Mehr dazu auf Seite 5

PFARRCAFÉ der Pfarre Loiben

am 25. März 2018 von 9 - 11 Uhr im Pfarrheim Loiben

Hl. Messe um 8.15 Uhr. Vor der Hl. Messe Palmbuschenverkauf

WORT DES PFARRERS

Liebe Pfarrangehörige!

Wir freuen uns sehr, dass Weihbischof Dr. Anton Leichtfried in diesem Jahr beide Pfarrgemeinden besuchen wird. Angekündigt wurde die **Visitation für Samstag, 14. und Sonntag, 15. April 2018**. Sobald wir nähere Informationen zum Programm des Besuches erhalten, geben wir Ihnen diese umgehend weiter. Merken Sie sich bitte diesen Termin schon jetzt vor.

Mit Ihrer Beteiligung können wir unseren Herrn Weihbischof gemeinsam empfangen und ihm ein Bild von unseren lebendigen Pfarrgemeinden geben!
Herzliche Grüße Ihr *Pfarrer Hugo*

AUS DEM PFARRLEBEN

Ein Fischsymbol als Geheimcode Erstkommunion 2018

Seit Anfang des Jahres bereiten sich 3 Mädchen und 2 Burschen aus unseren Pfarrgemeinden auf den Empfang ihrer ersten Hl. Kommunion vor. Ein selbstverzierter Anhänger in Form eines Fisches begleitet sie durch die Vorbereitungszeit - denn zwei gekrümmte Linien, die einen Fisch darstellen, galten im Urchristentum als geheimes Erkennungszeichen der Christen.

Julia Glatzenberger, Helena Höfler, Oliver Lumesberger, Stefanie Riesenhuber und Felix Steiner stellen sich und die Bedeutung des Fischsymbol am Sonntag, 28. Jänner 2018 um 9.30 Uhr in der Stiftskirche Dürnstein vor. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von den Kindern der Volksschule Dürnstein. Im Anschluss daran laden die Dürnsteiner Minis sehr herzlich zum Pfarrcafé ein.

Auch zur Erstkommunionsfeier dürfen wir schon jetzt sehr herzlich einladen und zwar am Weißen Sonntag, 8. April 2018 um 9 Uhr in der Pfarrkirche Loiben.

Altes Brauchtum wiederbelebt Neue Fastentücher für Dürnstein und Loiben

Mit Beginn der diesjährigen Fastenzeit wird in beiden Pfarrgemeinden wieder eine alte Tradition aufgenommen: das Anbringen eines Fastentuches.

Der in Velden am Wörthersee ansässige - Dürnstein jedoch seit vielen Jahren sehr verbundene - Künstler HELLDENMUT hat sowohl für die Stiftskirche Dürnstein (Titel „Du in mir“) als auch für die Pfarrkirche Loiben (Titel „Silberlicht“) ein Fastentuch gestaltet. Mehr zum Konzept der Tücher erfahren Sie in den Gottesdiensten am Aschermittwoch, 14. Februar 2018.

Entstanden aus dem jüdischen Tempelvorhang, dienten die meist einfarbigen Fastentücher im Mittelalter als Sichtschutz zwischen Chorraum und Langhaus. Damit war während der vierzig-tägigen Fastenzeit die Heilige Wandlung nicht mehr sichtbar. Der Gläubige musste auf das Schauen des Göttlichen verzichten und damit nicht nur körperlich, sondern auch seelisch Buße tun.

Geriet das Phänomen Fastentuch in den letzten Jahrhunderten beinahe in Vergessenheit, steigt die Zahl der Tücher im liturgischen Gebrauch im 21. Jahrhundert wieder merklich. Die Verwendung heute ist allerdings eine andere: Die Paramente verhüllen meist den Hochaltar, die Heilige Wandlung am Volksaltar ist damit einsehbar. Die sehr unterschiedlich gestalteten Kunstwerke sollen auf die Passion Christi aufmerksam machen und das menschliche Leiden Jesu in den Mittelpunkt stellen.

(zusammengefasst aus der Diplomarbeit „Das Fastentuch in der Wiener Michaelerkirche von 2004“ von Mag. Gabriele Mohler)

Aktion Autofasten Machen Sie mit!

Wir laden Sie ein, sich (auch) 2018 an AUTOFASTEN zu beteiligen. Die Aktion Autofasten ist eine Initiative der Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs die dazu aufruft, das eigene Mobilitätsverhalten in Richtung Nachhaltigkeit zu gestalten, um auch den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu erhalten.

Es geht dabei darum, in der Fastenzeit (von 14. Februar bis 31. März 2018) umwelt- und gesundheitsfreundliche Alternativen zum Autofahren auszuprobieren, d.h. gar nicht oder deutlich weniger Auto zu fahren und stattdessen Bahn, Bus, Fahrrad, Füße, Fahrgemeinschaften etc. zu nützen.

Die Aktion Autofasten, die heuer übrigens zum 13. Mal veranstaltet wird, stellt über ihre Homepage eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur gegenseitigen Motivation zur Verfügung www.autofasten.at

"Die Lebensqualität in den Städten hat viel mit den Verkehrsverhältnissen zu tun, die oft Grund für große Leiden der Bewohner sind. In den Städten fahren viele Autos umher mit nur einem oder zwei Insassen. Dadurch wird der Verkehrsfluss erschwert, der Grad der Verschmutzung ist hoch, es werden enorme Mengen von nicht erneuerbarer Energie verbraucht, und es wird notwendig, weitere Autobahnen und Parkplätze zu bauen, die das städtische Gefüge beeinträchtigen. Viele Fachleute stimmen darin überein, dass man den öffentlichen Verkehrsmitteln den Vorrang geben muss." (Papst Franziskus, Laudato Si, Nr. 153)

Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen. Auf dem Weg zu einer globalen Gesellschaft der Überflüssigen? Symposion Dürnstein 8.-10. März 2018

Debatten um Mindestsicherung, Grundeinkommen, Langzeitarbeitslosigkeit usw. haben eines gemeinsam: es geht um alle jene, die in der Informations- und Wissensgesellschaft keinen Platz mehr finden - entweder weil ihnen die Qualifikation fehlt oder weil ihre Arbeit von Maschinen übernommen wurde. Sie sind überflüssig, denn sie haben keine Arbeit.

Arbeit und Lebensunterhalt waren seit langem verkoppelt, und u.a. darauf beruht die Idee des Sozialstaates. Doch galt durch Jahrtausende körperliche Arbeit als mindere Tätigkeit/Strafe. Erst in der Neuzeit wurde Arbeit zu einem sozialpolitischen Imperativ. Heute machen Maschinisierung und Automatisierung körperliche und zunehmend auch geistige Arbeit im herkömmlichen Sinn überflüssig

In Frage steht der gesellschaftliche Begriff von Arbeit: gilt als Arbeit nur, was Mehrwert produziert? Konzepte wie Grundeinkommen und Gemeinwohlökonomie gehen von neuen Formen der Lebenssicherung aus.

Und wenn nicht mehr Arbeit dem Leben Sinn gibt, was dann?

Darüber werden beim Symposion Dürnstein 2018 unter anderem der Autor und Historiker Philipp Blom (EU), der Ökonom Mathias Binswanger (CH), der Unternehmer Daniel Häni (CH) und der freie Publizist Christian Felber (A) nachdenken und diskutieren.

Den Eröffnungsvortrag am **Donnerstag, 8. März 2018**, hält Philipp Blom, Autor und Historiker, zum Thema "No future? Über Zukunftsverweigerung und ihre Folgen". Einlass ab 17:30 Uhr, Eröffnung um 18 Uhr. An diesem Abend ist freier Eintritt!

Weitere Informationen www.symposionduernstein.at



„Das Weizenkorn“ Kindermesse in der Stiftskirche

Die Dürnsteiner Minis laden am Sonntag, 18. März 2018 um 9.30 Uhr sehr herzlich zur Kindermesse in die Stiftskirche Dürnstein ein. Diese wird, passend zum Evangelium des 5. Fastensonntages unter dem Thema „Das Weizenkorn“ stehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Pfarrsaal ein Fastensuppenessen statt.

RÜCKBLICK

Kekse für Seniorenrunde Ein Miteinander von Jung und Alt

Auf Einladung von Barbara Böhmer besuchten die Kinder der Volksschule Dürnstein Ende November 2017 den Nah & Frisch Markt Dürnstein, wo sie gemeinsam mit den Angestellten zahlreiche Kekse backen durften.

Im Rahmen des Seniorennachmittages am Dienstag, 12. Dezember 2017, wo die Mädchen und Burschen begleitet von Frau Lehrer Monika Pözl auch ihr gesangliches Talent unter Beweis stellten, wurden die kleinen Kunstwerke dann gemeinsam verkostet.



„Wärme kann man teilen“ Advent und Weihnachten 2017

Mitte Dezember fand zum ersten Mal ein **Rorategottesdienst** in der Krypta des Stiftes Dürnstein statt. Rund 50 Teilnehmer aller Altersgruppen folgten dieser Einladung und feierten die Hl. Messe im Kerzenschein. Der einstimmige Tenor der Besucher beim anschließenden Frühstück in der Volksschule: „Das war sooo schön. Wir kommen nächstes Jahr wieder!“



Ebenso begeistert waren die mehr als 20 Mädchen und Buben, die den Vormittag des Hl. Abends miteinander verbrachten. In der **Weihnachtswerkstatt** im Pfarrheim Loiben entstanden mit Anleitung von Clara und Elisabeth Bauer, Katharina Böhmer, Verena Konrad und Vera Riesenhuber Christbäume aus Knöpfen und im wahrsten Sinne des Wortes süße Weihnachtskrippen aus Butterkeksen und Gummibärchen.

Zum Thema „Wärme kann man teilen“ gestalteten die Ministranten aus Dürnstein und Loiben die **Kindermette** 2017. Das Krippenspiel rund um das Hirtenmädchen Johanna, das begleitet von verschiedensten Tieren einem besonderen Stern folgt, und einem alten, zunächst hartherzigen Mann, zeigte eindrucksvoll die Botschaft von Weihnachten.

Ein großes Dankeschön an alle, die während des Jahres und besonders in den Weihnachtsfeiertagen mit ihren Fähigkeiten und Talenten zum Gelingen der einzelnen Veranstaltungen beigetragen haben!

Gutes für andere Menschen tun Sternsingeraktion 2018

Durch das Sternsingen haben Kinder die konkrete Möglichkeit, anderen Menschen zu helfen. Damit die Mädchen und Buben wissen, wofür sie sammeln, fand am 8. Dezember 2017 im Pfarrheim Loiben eine Informations-Veranstaltung statt. Ein Mitglied der Katholischen Jungschar St. Pölten vermittelte den Kindern auf spielerische Weise, welche Projekte – heuer vor allem im Land Nicaragua – unterstützt werden. Besonders beeindruckte die Teilnehmer die Größe der Maiskörner aus Nicaragua: „Die sind ja drei Mal so groß wie bei uns!“

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden in Höhe von € 2.086,- in Loiben und € 1.160,- in Dürnstein, für die gute Aufnahme in den Häusern und ein extra Dank an alle, die ein Mittagessen für die Kinder gekocht haben. Vergelt's Gott!

Voller Tatendrang: die Kinder der Sternsingeraktion 2018

Die Ministranten aus Loiben mit ihren Begleiterinnen Verena Konrad, Clara und Elisabeth Bauer.



Ebenso prachtvoll gekleidet die Kinder aus Dürnstein, die von Sabine und Roswitha Steiner begleitet wurden.

Dichter zu Gast Humorvoller Seniorennachmittag

Am Dienstag, 16. Jänner 2018 waren die Ottenschläger Hobbydichter zu Gast beim Seniorennachmittag. Sowohl die zahlreichen Senioren als auch die Hobbydichter hatten Spaß an diesem Nachmittag!



DAMALS

Franziska
Pozniak,
Leopold
Böhmer,
Elisabeth
Bauer,
Lukas
Mörtinger,
und Anna-
Laura
Schreiber...



... auch 2006

waren es 5 Kinder, die sich auf ihre erste Hl. Kommunion vorbereiteten. Das Thema „Ich bin in deine Hand geschrieben“ begleitete sie bis zu ihrer Feier am Weißen Sonntag.



FREUDE UND TRAUER IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Durch die Hl. Taufe wurden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

Johannes Schwager, Wien – Unterloiben
Leon Fink, St. Michael – Unterloiben
Lukas Eggharter-Cermena, Wien – Dürnstein

40 Jahre verheiratet sind: Anna und Johann Doppler, Oberloiben

Goldene Hochzeit (50 Jahre verheiratet) feiern: Herta und Johann Weixelbaum, Dürnstein

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Wir trauern um Heinrich Schwarz, Dürnstein.

INGWER (Zingiber officinale) - HEILPFLANZE des Jahres 2018



Die Pflanze erreicht Wuchshöhen von 50 bis 150 Zentimetern. Der dicke Stängel und die langen Laubblätter geben der Pflanze ein schilfartiges Aussehen. Es wird eine verzweigte Wurzel gebildet, die in der Erde horizontal wächst und innen gelblich, sehr aromatisch, verdauungsfördernd, magenstärkenden, appetit- und kreislaufanregend, schmerzlindernd, entzündungshemmend ist. Die Wurzel senkt den Cholesterinspiegel, hat antibakterielle u. antioxidative

(stabilisiert die Abwehrkräfte) Wirkung, lindert Brechreiz, und wirkt gut bei Reisekrankheit. Ingwer ist nicht geeignet für Kinder unter 2 Jahren, für Menschen mit langfristigen Erkrankungen und für jene, die Herzmedikamente oder Mittel gegen Magensäureprobleme einnehmen.

Ingwer schmeckt scharf, brennend würzig. Wesentliche Bestandteile sind dabei ätherische Öle, Harzsäuren sowie **Gingerol** (verleiht die Schärfe). Größtes Anbaugebiet ist Indien, größter Exporteur China.

Bei uns ist Ingwer **frisch** oder getrocknet oder gemahlen erhältlich. Am besten lagert man ihn im Kühlschrank (nicht in Plastik einwickeln, er schimmelt leicht).

Probieren Sie Ingwer selbst zu züchten! So geht's:

Man schneidet die Wurzel in ca. 3 bis 5 cm breite Stücke (mit Auge) und steckt sie mit der Schnittfläche nach unten in Blumenerde. Ein kleines Stück der Wurzel lässt man herausstehen. In warmen Räumen, mäßig feucht gehalten, wächst die Ingwerpflanze gut an. So hat man immer frischen Ingwer zur Hand.

Mit Schlankwasser zur guten Figur durch Ingwer – Zitrone-Tee.



Hier das Rezept: 1- 2 TL frisch geriebenen Ingwer, Saft einer Zitrone mit ½ l heißem Wasser aufgießen 5-10 Min. ziehen lassen (Deckel darauf), ½ Stunde vor dem Essen trinken - hilft auch bei Reisekrankheit. Die im Ingwer enthaltenen Stoffe sorgen dafür, dass das Körpergewicht durch Fettverbrennung und nicht etwa durch den Abbau von Wasser reduziert wird.

Man kann aber nicht nur Tee trinken, manchmal kann man auch

INGWERKEKSE kosten, sie wärmen von innen ;-)



Zutaten: 2TL frischer geriebener Ingwer, 120g Butter, 80g Zucker, 1P. Vanillezucker, 1 Ei, 2 EL Milch, 200g Mehl, 1TL Backpulver, 1 Prise Salz, geriebene Zitronenschale, 1EL Zitronensaft

So geht's weiter: Butter mit Zucker mischen, gesiebtes Mehl mit Backpulver dazugeben, mit den Händen zu einem Teig kneten - kleine Kugeln formen, aufs Blech legen und mit einer befeuchteten Gabel auf ca. 1cm flach drücken - ca. 15 Minuten bei 200° backen.

Für Ostern kann man sie noch mit Glasur verzieren (1EL Zitronensaft mit 100g Zucker verrühren).

Ein frohes und gesundes Osterfest wünscht Heidi Reisinger

ZUM SCHMUNZELN

Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten die bunten Oster-Eierbecher. Da sagt die eine: "Schicke Kinderwagen haben die hier!"

Fritzchen hat direkt alle Ostereier alleine aufgegessen.

Die Mutter schimpft: „Hast du denn gar nicht an Dein Schwesterchen gedacht?“

Sagt Fritzchen: „Klar, deshalb habe ich mich ja so beeilt.“

PFARRKALENDER

Sofern nicht anders angeführt, finden die Gottesdienste am

Sonntag um 8.30 Uhr in Loiben und um 9.30 Uhr in Dürnstein statt!

28. Jänner	Vorstellungsmesse Erstkommunikationskinder anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
11. Februar	Hl. Messe Blasiussegen	8.30 h	Pfarrkirche Loiben
		9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
13. Februar	Seniorenachmittag „Künstlertreff“	14.30 h	Pfarrheim Loiben
14. Februar	Aschermittwoch	16.00 h	Stiftskirche Dürnstein
	Aschenweihe & -auferlegung, Messfeier	18.00 h	Pfarrkirche Loiben
25. Februar	Wortgottesfeier & Kommunionfeier	8.30 h	Pfarrkirche Loiben
8.-10. März	Symposion Dürnstein „Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen. Auf dem Weg zu einer globalen Gesellschaft der Überflüssigen?“		Festsaal Stift Dürnstein
11. März	Wortgottesfeier & Kommunionfeier	8.30 h	Pfarrkirche Loiben
20. März	Seniorenachmittag „Ostern“	14.30 h	Pfarrheim Loiben
18. März	Familienmesse anschl. Fastensuppenessen	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
23. März	Palmbuschen binden	14.00 h	Pfarrheim Loben
24. März	Hilfslieferung für Tasnad/Trestenburg	10-11.30 h	Badparkplatz
25. März	Palmsonntag: Palmweihe, Messfeier	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
	Anschl. (9.00 bis 11.00 Uhr) Pfarrcafé mit Palmbuschenverkauf im Pfarrheim		
	Palmsonntag: Palmweihe, Messfeier	9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
29. März	Gründonnerstag: Abendmahlsfeier KEIN Gottesdienst in Dürnstein!	18.00 h	Pfarrkirche Loiben
30. März	Karfreitag: Feier v. Leiden u. Tod des Herrn KEIN Gottesdienst in Dürnstein!	18.00 h	Pfarrkirche Loiben
31. März	Osternacht: Feuerweihe, Anzünden der Osterkerzen, Taufwasserweihe, feierliche KEIN Gottesdienst in Loiben!	18.00 h	Stiftskirche Dürnstein Osternachtsliturgie
1. April	Ostersonntag - Hochamt, Speisenweihe	8.15 h	Pfarrkirche Loiben
		9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
2. April	Ostermontag - Hl. Messe	8.30 h	Pfarrkirche Loiben
		9.30 h	Stiftskirche Dürnstein
6.-8. April	Schubertiade Dürnstein		Festsaal Stift Dürnstein
8. April	Weißer Sonntag: Erstkommunionfeier	9.00 h	Pfarrkirche Loiben
14./15. April	Bischofsvisitation in Dürnstein und Loiben		
22. April	Wortgottesfeier & Kommunionfeier	8.30 h	Pfarrkirche Loiben
28. April	Florianifeier	18.00 h	Feuerwehrhaus
1. Mai	Hl. Messe	8.30 h	Pfarrkirche Loiben
		9.30 h	Stiftskirche Dürnstein